

Liebe Leserinnen und Leser,

seit unserem letzten Newsletter hat es Tübingen mit seinem Modellversuch „Öffnen mit Sicherheit“ bundesweit in die Schlagzeilen geschafft. Ab 16. März durften Außengastronomien, Museen, Bibliotheken, Theater und Kinos wieder öffnen, unter der Voraussetzung, dass die Gäste einen tagesaktuellen negativen Schnelltest über das „Tübinger Tagesticket“ nachweisen oder direkt im Betrieb machen. Rasch zeichnete sich ab, dass immer mehr Tagestouristen den Erfolg des Versuchs gefährden könnten. Daher wurden die Rahmenbedingungen des Modellversuchs immer wieder angepasst.

Seit 12. April sind nun auch alle Tübinger Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten verpflichtet, diese auf COVID-19 zu testen. Die WIT ist in die Planung und Umsetzung des Tübinger Modellprojekts eng eingebunden, u. a. durch die Informationsweitergabe an Tübinger Unternehmen und die Koordination der Versorgung mit Schnelltests. Tagesaktuelle Informationen zur Tübinger Teststrategie sowie amtliche Bekanntmachungen finden Sie hier:

<https://www.tuebingen.de/tagesticket>

<https://tuebinger-teststrategie.de/>

<https://www.tuebingen.de/bekanntmachungen>

Neben diesem beherrschenden Thema gibt es natürlich auch andere wirtschaftsrelevante Themen, die wir in unserem Newsletter aufgreifen. Immer wieder berichten wir zum Beispiel über Beschlüsse des Gemeinderats, welche die Tübinger Wirtschaft betreffen. Wer detailliertere Informationen dazu sucht bzw. im Original-Wortlaut nachlesen möchte, kann dies auf <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/> tun: Hier sind alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 archiviert und können bequem per Suchfunktion durchforstet werden.

Und nun wünsche ich Ihnen wie immer viel Freude bei der Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Flink

Geschäftsführer

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: CureVac

Curevac erweitert Studien

Die CureVac AG hat die laufenden klinischen Studien für den COVID-19-Impfstoffkandidaten CVnCoV erweitert, um auch dessen Wirksamkeit bei spezifischen Virusvarianten zu bestimmen. In einer präklinischen Challenge-Studie habe CVnCoV bereits eine Schutzwirkung gegen die Südafrika-Variante gezeigt, berichtet das Biopharma-Unternehmen. CureVac erwartet im zweiten Quartal Daten aus den klinischen Studien und will den formellen Zulassungsantrag ebenfalls im zweiten Quartal stellen.
<https://www.curevac.com/>



Bild: Celonic



Bild: Immatics



Bild: Vargus Ltd.



v.l.n.r: Christian O. Erbe, Shirish Joshi, Gayatri Joshi, Daniel Zimmermann, Marcus Felstead

Bild: Erbe Elektromedizin GmbH

Celonic produziert für CureVac

Die CureVac AG will mehr als 100 Millionen Corona-Impfdosen in Heidelberg herstellen lassen. Dazu haben das Tübinger Unternehmen und der Schweizer Pharma-Auftragsfertiger Celonic eine Kooperation abgeschlossen. Mehr als 50 Millionen Impfdosen sollen noch in diesem Jahr produziert werden. Celonic hat neben seinem Hauptsitz in Basel einen weiteren Standort in Heidelberg. <https://www.celonic.com/>

Immatics meldet erste Anti-Tumorwirkung

Das Biotech-Unternehmen Immatics (Tübingen / Houston, Tx, USA), das auf die Entwicklung und Herstellung von T-Zell-basierten Immuntherapien für die Behandlung von Krebs spezialisiert ist, hat im März ein Update klinischer Daten zu seinen drei laufenden ACTengine® Phase-1-Studien veröffentlicht. Die Daten zeigten eine erste Anti-Tumorwirkung in stark vorbehandelten Patienten. „Diese frühen Daten stellen eine erste klinische Validierung unserer einzigartigen Plattform für TCR-basierten Therapien dar“, sagt Geschäftsführer Harpreet Singh. <https://immatics.com/>

Walter und Vargus gründen Joint Venture

Die Walter AG gründet gemeinsam mit Vargus Ltd. (Nahariya, Israel) das Unternehmen VWR Cutting Tools S.R.L. An dem Joint Venture sind beide Präzisionswerkzeug-Hersteller je zur Hälfte beteiligt. Das gemeinsame Produktionsunternehmen für die Herstellung von Werkzeughaltern soll im November am Vargus-Standort Ploiesti bei Bukarest (Rumänien) in Betrieb gehen.

<https://www.walter-tools.com/>

ERBE übernimmt Maxer Endoscopy

Die Erbe Elektromedizin GmbH gab am 6. April die Übernahme der Maxer Endoscopy GmbH (Wurmlingen bei Tuttlingen) bekannt. Das Unternehmen gilt als Technologieführer für fluoreszenzgestützte Chirurgie. Der Deal soll dem Wachstum von Erbes Geschäft mit chirurgischer Endoskopie weiteren Schwung verleihen. „Die Übernahme ist Ausdruck unserer Entschlossenheit, ein führender Anbieter von Lösungen für Operationen und Verfahren zu werden, bei denen Visualisierung eine entscheidende Rolle spielt“, sagt Erbe-CEO Christian O. Erbe. <https://de.erbe-med.com/de-de/>



Bild: Eye2You



Bild: Kreisbaugesellschaft Tübingen



Bild: IHK Reutlingen



Bild: Neckar Hub

Startup Eye2You doppelt ausgezeichnet

Eye2You, eine Ausgründung der Universität Tübingen, hat Preise für das Konzept einer neuartigen Früherkennung von Erkrankungen der Netzhaut gewonnen. Das Startup nutzt Smartphones mit mobilen Funduskopen sowie künstliche Intelligenz, um sehr bedrohliche Krankheiten in Hausarztpraxen zu erkennen. Beim Science4Life-Wettbewerb wurde das junge Unternehmen für sein Geschäftskonzept ausgezeichnet, und beim Bytes4Diabetes-Award erhielt es den Publikumspreis für die überzeugendste Präsentation. <https://eye2you.ai/>

Matthias Sacher ist neuer Kreisbau-Chef

Die Kreisbaugesellschaft Tübingen hat seit Januar einen neuen hauptamtlichen Geschäftsführer: Der 48-jährige Matthias Sacher ist der Nachfolger von Karl Scheinhardt und will die bisherige Geschäftspolitik der Kreisbaugesellschaft nahtlos fortsetzen. Zuletzt war er Wirtschaftsförderer und Wohnbau-Chef bei der Stadt Trossingen. Die Kreisbau hat etwa 2.300 Wohneinheiten und verwaltet 600 Eigentumswohnungen. <https://kreisbau.com/>

Christian O. Erbe im DIHK-Vorstand

Christian O. Erbe, geschäftsführender Gesellschafter der Erbe Elektromedizin GmbH, wurde zum ersten Mal in den Vorstand des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) gewählt. Das Gremium berät den Präsidenten der IHK-Spitzenorganisation und verantwortet die wirtschaftspolitischen Positionen des DIHK. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre. Erbe ist seit 2010 im Ehrenamt Präsident der IHK Reutlingen und seit 2016 Vizepräsident des Baden-Württembergischen IHK-Tags. <https://de.erbe-med.com/de-de/>

Neuer CFO im Neckar Hub

Florian Buschbacher ist der neue kaufmännische Geschäftsführer (CFO) der Neckar Hub GmbH. Der Spezialist für forensische Datenanalyse bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung als Gesellschafter und Prokurist mit. Seit mehr als fünf Jahren ist er Vorstandsmitglied des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BitKom) für Big Data und Advanced Analytics (KI). <https://meinhub.de/>



Bild: Caro's Restaurant



Bild: Lyrikhandlung am Hölderlinturm



Bild: Vivat Lingua! Sprachtrainingsprogramme GmbH



Bild: Zimmertheater

Neu in der Haaggasse: Caro's Restaurant

Vor wenigen Wochen eröffneten Karoline Schmitz und Carsten Volkert „Caro's Restaurant“ in der Haaggasse 10 (vormals Atrium). Nach drei Wochen Terrassenbewirtschaftung bieten die beiden inzwischen coronabedingt wieder Speisen zum Abholen an. Eine Bestellung ist über das Kontaktformular auf der Webseite möglich: <https://www.caros-restaurant.de/>

Neu: Lyrikhandlung am Hölderlinturm

Im März eröffnete Ulrike Geist ihre „Lyrikhandlung am Hölderlinturm“ in der Bursagasse 15. Sie ist laut Geist die erste auf Lyrik und Dichtkunst spezialisierte Buchhandlung in Deutschland. Neben moderner und zeitgenössischer Lyrik gibt es hier antiquarische Lyrik und anspruchsvolle literarische Belletristik, Biografien und Briefwechsel. Auch Leseabende seien geplant.

<https://lyrikhandlung.de/>

Vivat Lingua! Ein Jahr digital!

Die vor 18 Jahren gegründete Vivat Lingua! Sprachtrainingsprogramme GmbH feiert symbolisch ihr einjähriges Jubiläum als Anbieterin digitaler Sprachkurse. Geschäftsführerin Adelheid Kumpf meldet zu diesem Anlass einige unternehmerische Erfolge: Von den 28 Festangestellten musste seit Beginn der Corona-Pandemie niemand entlassen werden. Vivat Lingua! habe in dem Jahr sogar mehr Kund_innen aus der ganzen Welt akquiriert und Gewinne erwirtschaftet.

<https://didntcancelwentdigital.de/sprachinstitut/>

Zimmertheater wieder geöffnet

Aufgrund des Modellversuchs der Universitätsstadt Tübingen durfte das Zimmertheater bereits am 16. März wieder öffnen. „Das ist ein Privileg, dessen wir uns bewusst sind und das eine hohe Verantwortung mit sich bringt“, sagen die Intendanten Dieter und Peer Ripberger. Der Theaterbesuch ist nur mit einem aktuellen Tageszertifikat möglich. Seit Ostern bietet das ITZ auch wieder einen Audiowalk durch die verwinkelte Altstadt an: „Olfaktoria. Ein Audiowalk zum Durchatmen“ der Berliner Autorin Hannah Zufall.

www.zimmertheater-tuebingen.de



Xenia Schmähling
Bild: Josefine Birkle-Kurz

Xenia Schmähling ist Lehrling des Monats

Die Handwerkskammer Reutlingen hat Xenia Schmähling aus Tübingen als „Lehrling des Monats April“ ausgezeichnet. Die 24-Jährige wird bei der Metzgerei Oskar Zeeb GmbH als Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Fachrichtung Fleischerei, ausgebildet. Das Reutlinger Unternehmen hat 28 Filialen, davon drei in Tübingen. „Am meisten macht mir der Kundenkontakt Spaß“, sagt Schmähling.
<https://www.oskar-zeeb.de/fachgeschaefte/tuebingen-altstadt/>

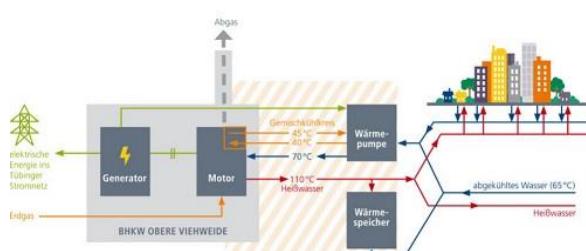
Standort



Bild: Universitätsstadt Tübingen/ Erich Sommer



Bild: swt



Grafik: swt

Regional- und Frühlingsmärkte abgesagt

Der für das Wochenende vom 17. und 18. April geplante Antiquitätenmarkt in der Haaggasse und der Frühlingsmarkt in der Altstadt mit verkaufsoffenem Sonntag müssen wegen der Corona-Pandemie leider ausfallen. Zwei weitere verkaufsoffene Sonntage in diesem Jahr sind für den 1. August (zur Veranstaltung der TüGast) und den 19. September (zum umbrisch-provenzalischen Markt) geplant. Auch der für den 24. April geplante Regionalmarkt in der Altstadt fällt aus.
<https://www.tuebingen.de/veranstaltungen>

COONO ist zurück auf Tübingens Straßen

Die Stadtwerke Tübingen (swt) haben am 6. April alle 40 E-Roller der COONO-Flotte aus dem Winterschlaf zurück auf die Straßen geholt. Die Tarife sind gleich geblieben. Beim Flottenmanagement ist weiterhin teilAuto Neckar-Alb mit an Bord. Der aktuellen Pandemielage tragen die swt mit einem erweiterten Hygienekonzept beim Rollerleihen Rechnung.
<https://www.coono-sharing.de/>

swt bauen Fernwärmennetz aus

Die Stadtwerke Tübingen (swt) treiben den Ausbau ihrer Fernwärmennetze weiter voran. Derzeit erweitern sie das Fernwärmennetz „Südstadt“ auf einer Gesamtlänge von 800 Metern. Die Tiefbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende September. Auch das Queck-Areal wird mit Fernwärme erschlossen. Dazu verlängern die swt die bestehende Leitung stadteinwärts ab der Ammerbrücke um rund 400 Meter. Die Arbeiten sind bis Anfang Juni geplant.
www.swtue.de/baustellen

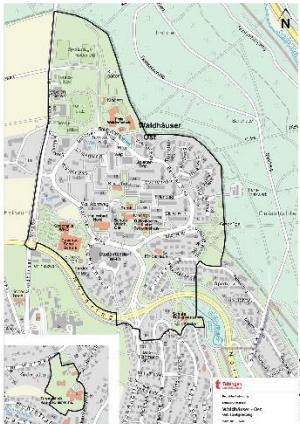


Bild: Universitätsstadt Tübingen

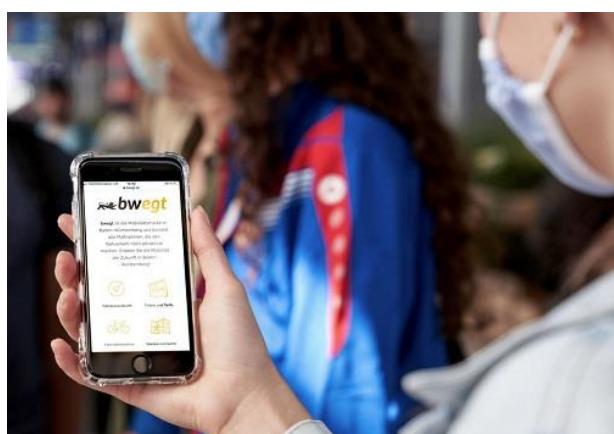


Bild: Statistisches Landesamt BW

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Screenshot Video



Bildausschnitt: bwegt.de

Städtebaulicher Wettbewerb WHO

Die zweite Phase des städtebaulichen Wettbewerbs für Waldhäuser-Ost geht diesen Monat zu Ende. Ein Preisgericht wählt am 16. April aus den sechs Arbeiten, die in der zweiten Phase weiterbearbeitet wurden, die Preisträger aus. Die Arbeiten des Wettbewerbsverfahrens werden vom 17. bis 19. April in der Turnhalle der Grundschule Winkelwiese/WHO, Weißdornweg 20, ausgestellt. Wer die Ausstellung besuchen möchte, muss vorab ein kostenloses Ticket buchen: www.tuebingen.de/who.

Mehr Beschäftigte trotz Corona

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Universitätsstadt Tübingen ist im vergangenen Jahr um gut 1.000 auf 49.463 gestiegen (Stand jeweils Jahresmitte). Ein deutliches Plus ist im Gesundheits- und Sozialwesen festzustellen, ein leichter Anstieg auch bei Erziehung und Unterricht. Das Gros der Beschäftigten (69,2 %) ist im Dienstleistungssektor tätig.

<https://www.statistik-bw.de/Arbeit/Beschaeftigte/03025015.tab?R=GS416041>

„Der Tübinger Weg“ im Video

Nach einem Jahr Corona ist die Sehnsucht der Menschen nach dem "echten" Leben, mit Kinobesuchen, einem schönen Abend mit Freunden, einer innigen Umarmung groß. All dies beschreibt der Tübinger Sänger und Songwriter Roberto Nedorna, Inhaber des Jeansladens Das blaue Eck, mit seinem Lied "Tübinger Gassen". Das Video dazu wurde von der Tübinger Werbeagentur dipool u. a. mit Unterstützung der WIT produziert: <https://youtu.be/WHc5LkvxE>

Prämiertes nachhaltiges Urlaubsziel

Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und die Mobilitätsmarke bwegt haben die Pilotdestinationen bekanntgegeben, die im Frühjahr im Mittelpunkt einer landesweiten Kampagne für nachhaltige Mobilität stehen. Von den Angeboten im Landkreis Tübingen war die Jury besonders überzeugt: Einheimische und Reisende können sich hier mit nur wenigen Klicks etwa darüber informieren, wie die zahlreichen Wander- und Radwege durch die Stadt und das Umland mit dem ÖPNV erreicht werden.

<https://www.tourismus-bw.de/>



Bild: BEWEGTE BILDER Medien GmbH



Bild: CineLatino

Service



Bild: DIALOGmanufaktur



Logo: Tübingen macht blau

Festplatz ist wieder Autokino

Am 8. April startete auf dem Festplatz wieder das Sommernachts-Autokino der BEWEGTE BILDER Medien GmbH von Carsten Schuffert. Auch die Kinos Arsenal, Atelier und Museum sind eingebunden. Tickets zum Preis von 12 Euro pro Person werden ausschließlich online verkauft. Es sind maximal zwei Personen pro Auto zugelassen. Für Elektroautos und Teilautos sind Plätze in der ersten Reihe reserviert. Das Programm finden Sie unter <https://www.autokino-tuebingen.de/>

Cine Latino und Cine Espanol verschoben

Das ursprünglich für April geplante 28. Filmfestival „Cine Latino“ und das 18. Cine Espanol wurden auf Juni verschoben. Die lateinamerikanischen und spanischen Filme laufen im Tübinger Kino Museum vom 2. - 9. Juni. Gleichzeitig gibt es Vorstellungen in Stuttgart und Reutlingen und vom 16. - 20. Juni in Freiburg. Festivalleiter Paulo de Carvalho plant zusätzlich Online-Vorstellungen.

<https://filmtage-tuebingen.de/latino/2021/de/index.html>

Erstes Tübinger Azubi-Speeddating im Juli

Das wegen der Coronapandemie ausgefallene erste Tübinger Azubi-Speeddating, eine Veranstaltung der WIT (wir berichteten), soll nun am 20. Juli von 9.00 bis 16.00 Uhr im Sparkassen Carré stattfinden. Unter dem Motto „Zeig uns, wer du bist“ treffen Unternehmen aus Industrie, Handel und Handwerk dort auf potenzielle Nachwuchskräfte. Für interessierte Betriebe werden im Vorfeld digitale Info-Termine angeboten.

Kontakt: dietmar.hahn@tuebingen.de
<http://www.azubi-speed.de/>

Neues Projekt KLIMAFit

KLIMAFit, ein Pilotprojekt des Landes, an dem sich auch Tübingen beteiligt, unterstützt Unternehmen, Einrichtungen und Handwerksbetriebe durch individuelle Beratungs- und Austauschangebote bei ihrem strukturierten Einstieg in den Klimaschutz. Im Rahmen des Projektes wird für jeden Betrieb eine CO₂-Bilanz sowie ein Maßnahmenplan zur Reduktion der CO₂-Emissionen erstellt. Die Plätze sind begrenzt.

Kontakt für weitere Informationen:
umwelt-klimaschutz@tuebingen.de

Überbrückungshilfe III: Deutliche Verbesserungen und neuer Eigenkapitalzuschuss für besonders von der Corona-Krise betroffene Unternehmen

Grafik: BMWi



Bild: Bundesfinanzministerium



Bildausschnitt: HWK Reutlingen / AMH



Bild: Green MLA

Eigenkapitalzuschuss zur Überbrückungshilfe III

Bund und Länder haben die Überbrückungshilfe III um einen Eigenkapitalzuschuss erweitert, der zusätzlich zur bereits bestehenden Förderung gewährt wird. Voraussetzung ist ein Umsatzeinbruch über drei Monate von jeweils mindestens 50 Prozent im Zeitraum November 2020 bis Juni 2021. Ergänzende Informationen bietet das BMWi:
<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2021/03/20210401-ueberbr%C3%BCckungshilfe-3.html>

Bund und Länder einigen sich auf Härtefallhilfen

Am 18. März haben sich Bund und Länder auf die Ausgestaltung der Härtefallhilfen geeinigt, welche die bisherigen Wirtschaftshilfen ergänzen sollen. Antragsberechtigt sind Unternehmen und Selbstständige. Die Antragstellung erfolgt bei den Ländern und grundsätzlich über „prüfende Dritte“. Der Förderzeitraum ist der 1. März 2020 bis 30. Juni 2021. Weitere Informationen:
<https://www.bmwi.de/>
<https://www.bundesfinanzministerium.de/>

Ausbildungsprämie verlängert

Die Bundesregierung hat am 17. März das Programm „Ausbildungsplätze sichern“ verlängert und ausgeweitet. Die bislang vorgesehenen Prämien und Zuschüsse für Ausbildungsbetriebe werden in unveränderter Höhe rückwirkend zum 16. Februar gewährt. Außerdem gelten ab 1. Juni höhere Fördersätze. Neu aufgenommen wurde u. a. ein Sonderzuschuss für Kleinstunternehmen, die auch während des zweiten Lockdowns ausgebildet haben.
<https://www.bmbf.de/>

Lernen von den besten „Grünen Unternehmen“

Unternehmen, die die Nachhaltigkeit ihrer Produkte, Dienstleistungen und Prozesse evaluieren wollen, können am GreenMLA® Green Management & Leadership Award 2021 teilnehmen. Dieses Benchmarking-Projekt wurde von der Export-Akademie Baden-Württemberg gemeinsam mit der DZ Bank initiiert. Weitere Partner sind das Steinbeis Global Institute Tübingen und die Maleki Corporate Group. Eine Teilnahme ist bis zum 15. Mai möglich.
<https://www.benchmarking.de/greenmla/>



Die Industrie- und Handelskammern
in Baden-Württemberg

Logo: IHKs Baden-Württemberg

Wie hat sich Ihr Gesamtumsatz im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 prozentual entwickelt?

- Rückgang von mehr als 75 Prozent
- Rückgang zwischen 50 und 75 Prozent
- Rückgang zwischen 25 und 50 Prozent
- Rückgang zwischen 10 und 25 Prozent
- Rückgang von bis zu 10 Prozent
- Keine Veränderungen
- Umsatzsteigerung
- Keine Einschätzung möglich

Screenshot: IHK-Umfrage



Bild: Universität Tübingen



Bild: IHK Reutlingen

Neue Broschüre: Finanzielle Gewerbeförderung

Die Broschüre „Finanzielle Gewerbeförderung im Land Baden-Württemberg“ bietet umfassende Informationen zu öffentlichen Förderprogrammen und Corona-Hilfen. Die nun aktualisierte Publikation gibt auf 24 Seiten einen kompakten Überblick über Finanzierungshilfen von Bund und Land. Die Broschüre kann auf der Webseite der baden-württembergischen IHKs heruntergeladen werden:

<https://www.stuttgart.ihk24.de/gruendung/finanzierung/finanzierungsquellen/foerderung/finanzielle-gewerbeboerderung-685320>

IHK-Umfrage für Kleinstunternehmen

Die IHK Reutlingen hat eine Umfrage entwickelt, um zu erheben, wie es Soloselbständigen und Kleinstunternehmen seit Beginn des zweiten Lockdowns ergangen ist. Die Umfrageergebnisse werden unter anderem verwendet, um in Stuttgart und Berlin für weitere Unterstützung von Einpersonen- und Kleinstunternehmen zu werben. Die Teilnahme an der Umfrage ist anonym und dauert etwa 10 Minuten:

www.ihkrt.de/eku-umfrage

Erste Startup:con in Tübingen

Am 15. April findet in Tübingen die erste Runde der Startup:con statt, einem virtuellen Marktplatz für alle, die sich fürs Gründern interessieren. Veranstalter ist das Startup-Center der Universität Tübingen. Eröffnet wird das Online-Treffen um 16:30 Uhr durch Boris Palmer. Es folgen 90-Sekunden-Pitches sowie ein digitaler Marktplatz, auf dem alle Akteure mit virtuellen Ständen vertreten sind. Anmeldung erforderlich: <https://uni-tuebingen.de/forschung/innovation/startup-center/veranstaltungen/startupcon-tuebingen/>

Digitale Impulse für EKU

Am 27. April startet die diesjährige IHK-Landesinitiative für Einpersonen- und Kleinstunternehmen (EKU) mit kostenfreien Webinaren unter dem Motto „Digitale Impulse“. Das Thema der ersten Veranstaltung lautet: „Verwandeln Sie Veränderungen in Zukunftsperspektiven - Wie Sie offline Angebote und Services digitalisieren“. Die Teilnehmer_innen erleben an Live-Beispielen, wie sie „offline“ zu „online“ wandeln und neue Produkte kreieren können.

<https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/digitale-impulse/>



Logo: TAKEUP.STORE

Neu: Online-Schaufenster im TAKEUP.STORE

Einzelhändler_innen, die ihre Kund_innen in Echtzeit erreichen wollen, können dies mithilfe von TAKEUP.STORE tun. Auf der Online-Plattform können sie tagesaktuelle Angebote, nachhaltige Aktionen und Vorabinfos für den stationären Einkauf platzieren. TAKEUP.STORE ist ein gemeinsames Projekt des Gründers Stefan Scholz und des Vertriebs- und Marketingstrategen Udo Sanne. Beide wollen damit den stationären Einzelhandel und die Innenstädte stärken. Die ersten drei Monate sind gratis.
<https://www.takeup.store/>

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für Mai 2021 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.